

Preis 10 Pf.

Preis 10 Pf.

Staatsbürger-Zeitung

Die Staatsbürger-Zeitung erscheint Sonntags früh und kostet durch die Post bezogen 1 M. 20 Pf. vierteljährlich. Das Bestellgeld beträgt 12 Pf. Der Monatsbezugspreis ist 40 Pf. Einzelnummer: Preis 10 Pf. Bezugsquelle der Staatsbürger-Zeitung ist die Post, die auch Nachbestellungen annimmt. Anzeigen: die 6-seitige Zeitung 60 Pf., Kleine Anzeigen 20 Pf. Plakatdruckerei für Werke werben nur unverbindlich angenommen. Erwähnungen fallen im Falle einer Klage oder eines Strafantrages fort. — Für unverlangt eingesandte Handgeschriften wird Gewähr nicht übernommen, wodurch mögliche Sonderanfragen können nicht befriedigt werden.

0

Schriftleitung und Geschäftsstelle:

Frohnau bei Berlin.

Worte von Berlin nach Frohnau: 15 Pfennig.) Herausgeber: Berlin Amt. Tag 3309. Verlag: Spreewerlag G. m. b. H. (Wollschreiber des Spreewerlags: Berlin 8193). Verantwortlicher Schriftleiter: Rudolf Ebins in Frohnau-Berlin. Drucker: Meissner Ritter & Co. Berlin O 27.

Man lege dieses Blatt, nachdem man es gelesen, nicht achtlos bei Seite, sondern sende es zur Werbung an Bekannte. — Unsere Schriftleitung kann nicht alle Zeitungen lesen. Unsere Freunde tun daher gut, bemerkenswerte Artikel anzustreichen und uns einzuschicken. Man sende aber keine Auszüchte, sondern die ganzen Blätter. — Spenden für unseren Werbegroschen werden dankend im Blatt quittiert. Die im Spreewerlag erschienenen Schriften und Bücher bestelle man bei seinem Buchhändler. Kein direkter Verhandl.

Nr. 12

Berlin, Sonntag, 29. April 1917.

1864 begründet

Anvollständig,

In der Deutschen Tageszeitung fanden wir dieser Tage einen Leitartikel, der mit folgendem schwungvollen Schluß endete:

Durch diesen Lärm werden wir uns aber nicht abhalten lassen, auch weiterhin auszusprechen, was ist; und auch weiterhin im Namen Hindenburgs, des festen Ankers der deutschen Hoffnungen, für einen starken deutschen Frieden ebenso einzutreten wie für die starke Monarchie und das kaiserliche Volksheer, die die Grundlagen der deutschen Macht und Größe bilden.

Es hat verschiedentlich befremdet, daß die Deutsche Tageszeitung hier ihr Programm so unvollständig wiedergegeben hat. Außer für die starke Monarchie kämpft das Blatt doch auch für Karl Diaz, dessen Witwe dem Verlag soeben einen ziemlich bedeutenden Inseratenauftrag erteilt.